

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) an der Professur für Policy Analysis im Rahmen des Lehr-Forschungs-Projekts „Digitainability: Verantwortung fördern und Innovationen projektbasiert umsetzen“

An der Professur für Policy Analysis der TUM School of Social Sciences and Technology ist zum 01.02.2022 eine 75% Stelle als Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) im Rahmen des Lehrforschungsprojekts „Digitainability: Verantwortung fördern und Innovationen projektbasiert umsetzen“ für einen Zeitraum von zwei Jahren zu besetzen.

Im Rahmen des Ideenwettbewerbs „Studienbezogene Verstärkung der Exzellenzstrategie“ 2021/2022 haben Prof. Dr. Stefan Wurster und Dr. Markus Siewert das Lehr-Forschungs-Projekt „Digitainability: Verantwortung fördern und Innovationen projektbasiert umsetzen“ eingeworben. Ziel des Projekts ist es, mittels des Konzepts „Digitainability“ die beiden Megatrends Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Positiven wie Negativen miteinander zu denken und ihre Interdependenzen in den Blick zu nehmen. Dabei soll es um die vielfältigen Potenziale und Innovationsmöglichkeiten gehen, die es zu heben gilt; gleichzeitig müssen aber auch zentrale Herausforderungen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft adressiert werden. Das Themenfeld „Digitainability“ ist ein ideales Lern-, Übungs- und Anwendungsfeld zum Erwerb zentraler „21st Century Skills“. Das Lehr-Forschungs-Projekt soll Studierenden aus allen Fachbereichen der TUM die Möglichkeit geben, neueste theoretische und praktische Erkenntnisse an der Schnittstelle von Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu erlangen, sowie an konkreten Lösungen und Anwendungen für spezifische Problemstellungen zu arbeiten. Im Fokus stehen dabei u.a. mit „Responsible Digital Literacy“, „Sustainable Smart Cities“, „Sustainable Industry 4.0“ und „Responsible E-Participation“ vier Themenbereiche, die sich i) durch eine hohe gesellschaftliche wie wirtschaftliche Relevanz auszeichnen, ii) zentrale Felder in Forschung und Lehre an der TUM aufgreifen, und iii) ein hohes thematisches Synergie- wie Integrationspotenzial für die neue TUM School of Social Sciences and Technology aufweisen. In zu konzipierenden Projektwochen sollen die Studierenden spezifisches Wissen erlangen und kritisch reflektieren sowie im Rahmen von Sprint Challenges in interdisziplinären Teams unter Einsatz innovativer Methoden agilen Projektmanagements nach Lösungen für konkrete Problemstellungen suchen.

Ihr Aufgabengebiet:

Ihre Tätigkeit umfasst die Mitarbeit an der konzeptionellen und inhaltlichen Ausgestaltung des Lehr-Forschungs-Projekts, sowie die organisatorische Durchführung, Administration und Bewerbung der Projektwochen. Neben inhaltlichen Vorbereitungs- und Recherchetätigkeiten, gehören die Kontaktaufnahme und -pflege mit internen und externen Referent:innen (m/w/d), die Anleitung der im Projekt angestellten studentischen Hilfskräfte (m/w/d), die inhaltliche und didaktische Gestaltung der Lehreinheiten unter Einsatz moderner Lehrmethoden, sowie die Außendarstellung des Projekts zu ihren Aufgaben. Im Team entwickeln Sie weiterführende Ideen mit Blick auf eine potenzielle Skalierbarkeit des Projekts, z.B. eines digitalen Lehr-Lern-Baukastens für Akteure aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft oder Ausweitung auf weitere Kooperationspartner im In- und Ausland.

Ihr Anforderungsprofil:

Sie haben Interesse sich mit Fragen digitaler und nachhaltiger Transformation in Forschung und Lehre wissenschaftlich zu beschäftigen, besitzen idealerweise Vorwissen in einem oder beiden Themenfeldern und verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einem für das Projekt thematisch einschlägigen Bereich (z.B. Sozial-, Wirtschafts-, Bildungswissenschaften, Science & Technology Studies, Nachhaltigkeitsforschung). Sie arbeiten eigenständig, analytisch und gewissenhaft und besitzen ein ausgeprägtes Organisationstalent. Neben Spaß sich in neue Themenfelder, innovative didaktische Methoden und Techniken agilen Projektmanagements einzuarbeiten, verfügen Sie idealerweise über erste eigene Lehrerfahrung. Schließlich zeichnen sie sich durch eine hohe Kommunikations-, Begeisterungs- und Teamfähigkeit aus und haben Freude daran, sich in den Umgang mit sozialen Medien und digitalen (Lehr-)Tools einzuarbeiten.

Unser Angebot:

Es erwartet Sie eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe in einem hoch motivierten Team mit großem Gestaltungsspielraum. Wir bieten eine 75% Stelle als wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) (wenn gewünscht mit Promotionsmöglichkeit; Betreuung durch Prof. Dr. Stefan Wurster). Darüber hinaus bestehen diverse Weiterbildungsmöglichkeiten, die im Rahmen des Projekts ausdrücklich unterstützt werden. Die Stelle ist auf zwei Jahre befristet. Die Beschäftigung erfolgt mit entsprechender Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Qualifizierte Frauen werden deshalb nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Ansprechpartner:

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Urkunden) schicken Sie bitte zusammengefasst in einer PDF- Datei (maximal 5 MB) per E-Mail bis zum 15.12.2021 an:

Hochschule für Politik München an der Technischen Universität München

Prof. Dr. Stefan Wurster / Dr. Markus Siewert

Richard-Wagner-Str. 1

80333 München

E-Mail: teamassistenz.schreurs.wurster@hfp.tum.de

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen per E-Mail (teamassistenz.schreurs.wurster@hfp.tum.de) jederzeit gerne zur Verfügung. Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Technischen Universität München (TUM) übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) <https://portal.mytum.de/kompass/datenschutz/Bewerbung/> zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung. Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der TUM zur Kenntnis genommen haben. Reisekosten zum Bewerbungsgespräch können nicht erstattet werden.